

Bindung durch Motivation

Die Gesellschaft für Leben und Gesundheit bietet ihren Mitarbeitern mehr als nur einen Arbeitsplatz

Dr. Stefan Heidemann hat sich im Eberswalder Werner Forßmann Krankenhaus auf die Anästhesiologie spezialisiert. Er ist einer von mittlerweile fünf jungen Ärzten, die als erfolgreiche Stipendiaten für die GLG – Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH – arbeiten. Der gebürtige Bad Freienwalder hat die Förderung gern in Anspruch genommen. „Die finanzielle Unterstützung hat natürlich sehr geholfen und die Arbeitsbedingungen hier sind einfach gut“, erklärt er.

Beim medizinischen Fachpersonal hat sich die GLG der Nachwuchsförderung verschrieben: Angehende Ärzte können sich für ein Stipendium bewerben. Sie sollen dafür nicht nur aus der Region kommen, sondern auch dort bleiben. Bedingung deshalb: Nach dem Studienabschluss drei Jahre lang in einem GLG-Krankenhaus zu arbeiten.

Geboten werden im Gegenzug nicht nur 500 Euro monatlich, sondern auch Fort- und Weiterbildungen. Für ein Stipendium kommen übrigens nicht nur Medizinstudenten in Frage. Auch Schüler sollen zur Aufnahme eines Studiums ermutigt werden. Sie können sich bereits vor Studienbeginn bewerben, müssen allerdings in der Abschlussklasse sein und sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach der Schule an einer Universität immatrikulieren.

Das Thema Fachkräftesicherung hat für die GLG als größten Arbeitgeber im Nordosten Brandenburgs besondere Priorität. 2.342 Beschäftigte waren im Jahr 2009 angestellt. Das sind 96 Arbeitsstellen mehr als noch im Vorjahr. Im Bereich Ausbildung zeigt sich ein ähnlich positives Bild: 151 Auszubildende lernen in acht verschiedenen Berufsrichtungen von der Arztpraxis über Pflege, OP- und Kreißaal bis zur Krankenhausküche und zum Büro. Dass bei der Nachwuchsausbildung viel Wert auf Qualität gelegt wird, zeigte

sich 2009, als das zur GLG gehörende Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde in den Berufsausbildungen Koch/Köchin und Bürokauffrau/-mann mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis gewürdigt wurde. Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann vertritt den klaren Standpunkt: „Hervorragende Leistungen lassen sich nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern erreichen.“

Ein weiterer Aspekt der GLG-Personalpolitik: Seit 2009 werden die Kompetenzen der Mitarbeiter strategisch gefördert. Aufgaben und Herausforderungen sollen so effizienter gemeistert werden. Weiterbildungen gibt es zu Fach- und auch sozialen Themenbereichen wie „Lebensbegleitung beim Sterben“, „Stomaversorgung“, „Reanimation“ oder „Angehörige als Behandlungspartner“.

Im Juni wurde die GLG von Familienministerin Kristina Schröder für ihre familienfreundliche Unternehmenspolitik ausgezeichnet. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und Teilzeitangeboten, aber auch Fahrtkosten-Zuschüssen, Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Vermittlung von Kita-Plätzen hat sich das Unternehmen das Zertifikat „audit berufundfamilie“ verdient. Das Anliegen brachte der GLG-Geschäftsführer auf den Punkt: „Durch familienfreundliche Angebote und viele andere Ideen sind wir ein attraktiver Arbeitgeber. Künftig streben wir den weiteren Ausbau von Telearbeit, systematisierte Regelungen für Elternzeiten und Auszeiten sowie Kinder-Ferienprogramme an.“ Ein besonderes Projekt ist jetzt schon die Musikschulförderung für Mitarbeiterkinder: 58 kleine Nachwuchsmusiker werden derzeit durch ein Gutscheinsystem für kooperierende Musikschulen bei der Ausbildung unterstützt.

Doch damit nicht genug. Regelmäßig werden kulturelle Veran-

staltungen exklusiv für Mitarbeiter angeboten. Höhepunkte 2009 waren zum Beispiel ein Konzert der bekannten Rockgruppe Karat oder ein Comedy-Abend mit Kabarettist Vince Ebert. Und durch spezielle Mitarbeiter-Rabatte können GLG-Angestellte in punkto Reisen, Lebensmittel, Bekleidung und Telekommunikation richtig sparen. Und weil auch die Gesundheitsförderung zu einer ganzheitlichen

Die Nachwuchsförderung hat für die GLG – Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH – besondere Priorität. Angehende Ärzte werden mit einem Stipendium unterstützt, wenn sie im Anschluss an ihr Studium mindestens drei Jahre in einem GLG Krankenhaus arbeiten. Und auch sonst hat die Gesellschaft einiges für ihre Mitarbeiter zu bieten: Weiterbildungen auch außerhalb des Fachgebiets, Fahrtkostenzuschüsse, flexible Arbeitszeitmodelle, Mitarbeiterfeste oder Hilfe bei der Suche nach Kita-Plätzen.



Kristina Tews

sozialen Unterstützung der Mitarbeiter gehört, bietet das Unternehmen allen Beschäftigten die Möglichkeit für eine aktive, gesunde Lebensgestaltung. Beispiele sind Kurse zur Muskelentspannung, Qi Gong, Rückenschule oder gesunde Ernährung. ■

Kristina Tews
GLG – Gesellschaft für Leben
und Gesundheit mbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 36
16225 Eberswalde
www.glg-mbh.de